

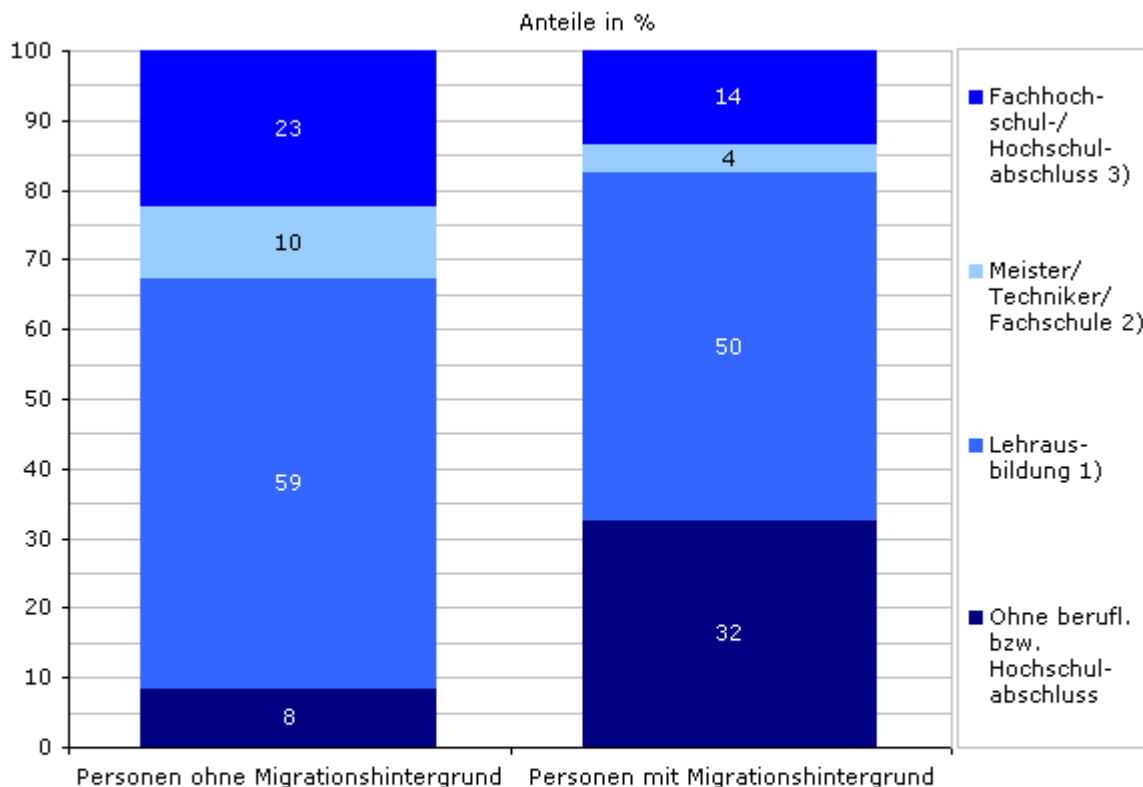
# Indikatoren zum Thema »Bildung, Kultur«

## Berufliche Qualifikation von Personen mit und ohne Migrationshintergrund

### Aussage

Wesentlich für die Lebenssituation, die Chancengleichheit und die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen ist ihre schulische und berufliche Qualifikation. Der Indikator spiegelt die unterschiedlichen Lebenschancen von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und damit auch den Grad der Integration von Migranten in unsere Gesellschaft wider.

**Berufliche Qualifikation der Baden-Württemberger  
im Alter von 25 bis unter 35 Jahren  
mit und ohne Migrationshintergrund 2007**



1) Einschließlich Anlernausbildung, beruflichen Praktikums, eines Berufsvorbereitungsjahres und berufsqualifizierenden Abschlusses an Berufsfach-/Kollegschulen sowie einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens. – 2) Einschließlich eines Fachschulabschlusses, eines Abschlusses der Fachschule in der ehemaligen DDR, einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fachakademie oder einer Berufsakademie sowie einer Verwaltungsfachhochschule.  
– 3) Einschließlich eines Ingenieurschulabschlusses und Promotion.  
Datenquelle: Mikrozensus.

## Ergebnisse

Bei der beruflichen Qualifikation zeigen sich große Unterschiede zwischen Baden-Württembergern mit und ohne Migrationshintergrund. Die jungen Migranten in Baden-Württemberg haben im Durchschnitt ein geringeres Niveau bei den formalen allgemeinen Schulabschlüssen, was sich zwangsläufig auch auf das Niveau der beruflichen Bildung der jungen Menschen mit Migrationshintergrund auswirkt. Dieses liegt beträchtlich unter dem ihrer deutschen Altersgenossen ohne Migrationshintergrund. Im Jahr 2007 hatten 32 % der 25- bis unter 35-jährigen Migranten keinen beruflichen Ausbildungsabschluss. Bei den gleichaltrigen Baden-Württembergern ohne Migrationshintergrund waren das lediglich 8 %. Rund 23 % der jungen Menschen ohne Migrationshintergrund absolvierten erfolgreich eine Hochschulausbildung, aber nur auf 14 % der jungen Migranten traf dies zu.

### Definition / Berechnung

Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss / Bevölkerung insgesamt  $\times 100$

Zu den Personen mit Migrationshintergrund zählen neben den zugewanderten und in Deutschland geborenen Ausländern auch Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, d. h. Spätaussiedler, eingebürgerte Personen sowie die Kinder von Spätaussiedlern und von Eingebürgerten.

Wichtig: Bei der Bestimmung des Migrationshintergrunds wird nur die Zuwanderung ab 1950 berücksichtigt.

Die Anteile nach beruflichen Ausbildungsabschlüssen beziehen sich auf den Personenkreis mit Angaben zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss.

### Datenquelle

Mikrozensus

### Mögliche regionale Gliederung

Land

### Periodizität

Jährlich

### Nächste Aktualisierung

Voraussichtlich Ende 2009

**Berufliche Qualifikation der Bevölkerung in Baden-Württemberg mit und ohne Migrationshintergrund 2007 nach Geschlecht**

**Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 35 Jahren**

Merkmal	ohne beruflichen bzw. Hochschulabschluss		Meister-/Techniker-ausbildung <sup>2)</sup>	Fachhoch-/Hochschulabschluss <sup>3)</sup>
	beruflichen bzw. Hochschulabschluss <sup>1)</sup>	)	)	)
Anteile in %				
<b>Personen ohne Migrationshintergrund</b>	8,3	58,8	10,4	22,5
<b>Männer</b>	8,0	56,5	12,3	23,2
<b>Frauen</b>	8,5	61,1	8,6	21,8
<b>Personen mit Migrationshintergrund</b>	32,4	50,2	3,8	13,6
<b>Männer</b>	29,0	54,4	4,2	12,4
<b>Frauen</b>	35,7	46,2	3,4	14,8

1) Einschließlich Anlernausbildung, beruflichen Praktikums, eines Berufsvorbereitungsjahres und berufsqualifizierenden Abschlusses an Berufsfach-/Kollegschulen sowie einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Einschließlich eines Fachschulabschlusses, eines Abschlusses der Fachschule in der ehemaligen DDR, einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fachakademie oder einer Berufsakademie sowie einer Verwaltungsfachhochschule.

3) Einschließlich eines Ingenieurschulabschlusses und Promotion.

Quelle: Ergebnisse des [Mikrozensus](#).

25.08.2009 10:58